

**Auslegung vom 24. Dezember 2020 bis 30. Dezember 2020
Einwendungen bis 04. Januar 2021**

**Niederschrift
über die 38. Sitzung der Wahlzeit 2016 / 2021
der Gemeindevertretung der Gemeinde Wildeck
am 17. Dezember 2020 in der Mehrweckhalle in Wildeck-Bosserode**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 20:40 Uhr

Anwesend:

die Gemeindevertreter/innen:

Bachmann, Egon (Vorsitzender)
Körzell, Armin
Kaufmann, Michael
Kohlhaas, Helmut
Rudolph, Frank
Rimbach, Heinrich
Becker, Thomas
Wetterau, Wilfried
Gliem, Walter
Torreiter, Dietmar

Zilch, Klaus
Schade, Christof
Kopschitz, Edeltraud
Kohrock, Renate
Engelhaupt, Jochen

Schreiner, Dr. Kurt
Staniczek, Martina

Bick, Gerhard
Pirmann, Frank

Dänner, Erik

(20 stimmberechtigte Gemeindevertreter/innen)

die Gemeindevorstandsmitglieder:

Wirth, Alexander (Bürgermeister)
Busch, Bernd (Beigeordneter)
Stunz, Daniel (Beigeordneter)
Hornickel, Rolf (Beigeordneter)
Becker, Klaus-Wilhelm (Beigeordneter)

der Ortsvorsteher:

Linß, Siegfried

der Schriftführer:

Jasiulek, Daniel

Entschuldigt fehlen:

die Gemeindevertreter:

Sauer, Bernd
Sauer, Steffen
Linß, Bernd

die Gemeindevorstandsmitglieder:

Sauer, Udo (1. Beigeordneter)
Schlensog, Rolf (Beigeordneter)

Punkt I./1.)

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Egon Bachmann eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, des Gemeindevorstandes, den Bürgermeister, die Ortsvorsteher, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und des Bauhofes, sowie alle Zuhörerinnen und Zuhörer.

Die Mitglieder wurden ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Die Beschlussfähigkeit wird mit 20 stimmberechtigten Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern festgestellt.

Punkt I./2.)

Schließung der Niederschrift vom 12.11.2020

Einwendungen gegen die Niederschrift vom 12.11.2020 wurden nicht erhoben.

Die Niederschrift wird geschlossen.

Der Vorsitzende berichtet, dass die Punkte II.) Punkt 7.) „Antrag der Fraktion FWG bezüglich des Anlegens eines Premiumrundwanderweges in Wildeck“ und Punkt 8.) „Antrag der Fraktion FWG bezüglich der Verpressung bzw. Einleitung von Kali-Abwässern in den Untergrund“ durch die Fraktion FWG von der Tagesordnung zurückgezogen werden. Über diese Tagesordnungspunkte soll in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung beraten werden.

Die Tagesordnung ändert sich unter II.) somit wie folgt:

Punkt 9.) „Anfrage / Antrag der Fraktion FWG bezüglich der Installation von Fotovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Grundstücken“ wird Punkt 7.)

Punkt 10.) „Anfrage der Fraktion FWG bezüglich des aktuellen Sachstandes zur DB Neubaustrecke Fulda – Erfurt“ wird Punkt 8.)

Punkt 11.) „Anfrage der Fraktion FWG bezüglich des aktuellen Sachstandes zur Arsenbelastung“ wird Punkt 9.)

Punkt 12.) „Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bezüglich einer Resolution zur geplanten Schnellbahnstrecke Fulda-Gerstungen“ wird Punkt 10.)

Punkt 13.) „Bericht des Gemeindevorstandes“ wird Punkt 11.)

Die Tagesordnung wird in der geänderten Form festgestellt.

Punkt I./4.) **Bericht des Vorsitzenden**

Herr Bachmann richtet persönliche Worte an die Anwesenden und dankt für die geleisteten Tätigkeiten zum Wohle der Gemeinde Wildeck im Jahr 2020.

Punkt II./1.) **Vorlage der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 der Gemeinde Wildeck**

Punkt II./2.) **Vorlage des Investitionsprogramms und des Finanzplans der Gemeinde Wildeck für die Jahre 2020 bis 2024**

Punkt II./3.) **Vorlage des Wirtschaftsplans der Gemeindewerke Wildeck für das Wirtschaftsjahr 2021**

Punkt II./4.) **Vorlage des Investitionsprogramms und der Finanzpläne der Gemeindewerke Wildeck für die Jahre 2020 bis 2024**

Bürgermeister Alexander Wirth erläutert in seiner Haushaltsrede die wichtigsten Daten des Haushalts 2021 sowie des Wirtschaftsplans für das Wirtschaftsjahr 2021.

Die Haushaltssatzung der Gemeinde Wildeck sowie der Wirtschaftsplan der Gemeindewerke Wildeck für das Jahr 2021 nebst Anlagen und Investitionsprogramme für die Jahre 2020 bis 2024 sind damit eingebracht.

Die Unterlagen wurden den Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern vor Sitzungsbeginn ausgehändigt.

Punkt II./5.) **Beratung und Beschlussfassung über den Verkaufspreis für Gewerbeflächen im Gewerbegebiet Mackenrotscher Garten**

Herr Bachmann verweist auf die vorab zur Verfügung gestellten Unterlagen.

Herr Kohlhaas berichtet, dass der Haupt- und Finanzausschuss über den Tagesordnungspunkt beraten hat und mit **6 : 0 : 0** Stimmen die Annahme der Beschlussvorlage empfiehlt.

Herr Siegfried Linß teilt mit, dass der Ortsbeirat Hönebach im Rahmen einer Telefonkonferenz über den Tagesordnungspunkt beraten hat und mit **4 : 0 : 3** Stimmen zu dem Ergebnis kam, die Annahme der Beschlussvorlage zu empfehlen.

Es folgen Redebeiträge von Herrn Dänner und Herrn Körzell.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wildeck beschließt den Verkaufspreis für die Gewerbeflächen im Gewerbegebiet Mackenrotscher Garten auf 60,00 €/m² für die Flurstücke Nr. 91, 92, 93 und 94 und auf 10,00 €/m² für die Flurstücke Nr. 86, 88 und 90 (Böschung- und Randflächen) gemäß dem vorläufigen Zuteilungsentwurf vom 01.04.2020 des Amtes für Bodenmanagement festzusetzen.

Der Gemeindevorstand wird beauftragt die Kaufverträge zu den festgelegten Konditionen in Zusammenarbeit mit der HLG als Grundstückseigentümer abzuwickeln.

(Abstimmung: 18 : 0 : 2)

Punkt II./6.)

Bauleitplanung der Gemeinde Wildeck

a) 5. Änderung des Bebauungsplans Nr. I/6 „Gewerbegebiet Obersuhl-Nord“

Herr Bachmann verweist auf die vorab zur Verfügung gestellten Unterlagen.

Herr Kaufmann berichtet, dass der Ortsbeirat Obersuhl über den Tagesordnungspunkt beraten hat und mit **6 : 0 : 0** Stimmen die Annahme der Beschlussvorlage empfiehlt.

Der Bauausschuss hat ebenfalls über den Tagesordnungspunkt beraten. Herr Rudolph berichtet, dass der Bauausschuss mit **5 : 0 : 0** Stimmen empfiehlt, die Beschlussvorlage anzunehmen.

Es folgt ein Redebeitrag von Herrn Dänner.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt gem. § 2 (1) BauGB die Aufstellung eines Änderungsplanes (5. Änderung) zum rechtskräftigen Bebauungsplan Nr. I/6 „Gewerbegebiet Obersuhl-Nord“ der Gemeinde Wildeck.
2. Der räumliche Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung umfasst die nachfolgend aufgeführten Flurstücke in der Gemeinde Wildeck, Gemarkung Obersuhl, Flur 17, Flst. 43/1, 45/1, 46/1, 89 tlw., 178/42 179/42, 180/42, 181/42, 182/42, 183/47, 184/47 und 236/46 sowie Flur 19, Flst. 21/1, 24/3, 25, 26, 27/1, 29, 30, 31, 32, 33, 157/3 tlw. Die Abgrenzung des Geltungsbereiches ist der beigefügten Übersichtskarte zu entnehmen.
3. Der Aufstellungsbeschluss ist gem. § 2 (1) Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.
4. Es wird gleichzeitig beschlossen, die frühzeitige Beteiligung der Fachbehörden, sonstiger Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB und § 4 (1) BauGB durchzuführen.

ren.

(Abstimmung: 20 : 0 : 0)

Punkt II./6.)

Bauleitplanung der Gemeinde Wildeck

**b) Bebauungsplan der Gemeinde Wildeck, Ortsteil
Obersuhl, Nr. I/17 „Kindergartenstraße“**

Herr Bachmann verweist auf die vorab zur Verfügung gestellten Unterlagen.

Herr Kaufmann berichtet, dass der Ortsbeirat Obersuhl über den Tagesordnungspunkt beraten hat und mit **6 : 0 : 0** Stimmen die Annahme der Beschlussvorlage empfiehlt.

Der Bauausschuss hat ebenfalls über den Tagesordnungspunkt beraten. Herr Rudolph berichtet, dass der Bauausschuss mit **5 : 0 : 0** Stimmen empfiehlt, die Beschlussvorlage anzunehmen.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes der Gemeinde Wildeck, Ortsteil Obersuhl Nr. I.17 „Kindergartenstraße“ gemäß § 13 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. mit § 2 Abs. 1 BauGB für das im Übersichtsplan dargestellte Gebiet.
2. Die Offenlegung des Bebauungsplanes sowie die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß §§ 3 (2) und 4 (2) Baugesetzbuch (BauGB) sind durchzuführen.

(Abstimmung: 20 : 0 : 0)

Punkt II./7.)

Anfrage / Antrag der Fraktion FWG bezüglich der Installation von Fotovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Grundstücken

Die Fraktion FWG bittet um Beantwortung der nachfolgenden Anfrage bezüglich der Installation von Fotovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Grundstücken:

Die GV hatte auf Antrag der FWG Wildeck im Nov.2019 einen einstimmigen Auftrag an den Gemeindevorstand gerichtet zu prüfen, auf welchen gemeindeeigenen Anlagen es sinnvoll ist, Fotovoltaikanlagen zu installieren. Dazu gehören die Kläranlagen ebenso wie die Schwimmbäder, Kindergärten, Bürgerhäuser oder das Rathaus. Es sollte außerdem geprüft werden, welche Einsparungen zu erwarten sind, wenn an diesen Gebäuden durch den Aufbau von Fotovoltaikanlagen mit Speicher und intelligenter Steuerung die Energie erzeugt und direkt eigenverbraucht wird. Wenn die Kosten-Nutzen-Rechnung vorliegt, sollte die GV über die even-

tuelle Einstellung von Investitionsmitteln für den Bau von Fotovoltaikanlagen im nächsten Haushalt, also 2021, entscheiden.

Anfrage:

Nach gut einem Jahr erlauben wir uns nachzufragen, wie weit der Stand dieser Kosten-Nutzen-Rechnung fortgeschritten ist?

Vorsitzender Egon Bachmann teilt mit, dass die Beantwortung der Anfrage in schriftlicher Form vor Sitzungsbeginn durch Bürgermeister Alexander Wirth an den Vorsitzenden der Gemeindevertretung, die Fraktionsvorsitzenden, den Schriftführer sowie den Pressevertreter vor Ort verteilt wurde.

Punkt II./8.)

Anfrage der Fraktion FWG bezüglich des aktuellen Sachstandes zur DB Neubaustrecke Fulda – Erfurt

Die Fraktion FWG bittet um Beantwortung der nachfolgenden Anfrage bezüglich des aktuellen Sachstandes zur DB Neubaustrecke Fulda – Erfurt:

In der letzten GV-Sitzung wurde auf Antrag der FWG Wildeck einstimmig eine Resolution an die DB Netz AG gerichtet mit der Bitte, die Berechnungen und Kalkulationen offenzulegen, die in der Angelegenheit Neubaustrecke Fulda – Erfurt gegen die Linienführung über den Bahnhof Bebra sprechen.

Für die Linienführung über Bebra haben sich bereits die Bürgermeister aus Wildeck, Ronshausen und Bebra eingesetzt. Eine endgültige Entscheidung wurde seitens der Bahn bisher nicht getroffen. Informationen zur Sache erhält man unter folgender Adresse: <https://www.infomarkt.fulda-gerstungen.de>

Wir fragen hiermit aufgrund der Dringlichkeit der Sache schon sehr zeitnah nach, ob seitens der Gemeinde nachgefragt wurde bzw. ob sich die DB Netz AG dazu bereits geäußert hat. Wir bitten um Mitteilung des aktuellen Sachstandes.

Vorsitzender Egon Bachmann teilt mit, dass die Beantwortung der Anfrage in schriftlicher Form vor Sitzungsbeginn durch Bürgermeister Alexander Wirth an den Vorsitzenden der Gemeindevertretung, die Fraktionsvorsitzenden, den Schriftführer sowie den Pressevertreter vor Ort verteilt wurde.

Punkt II./9.)

Anfrage der Fraktion FWG bezüglich des aktuellen Sachstandes zur Arsenbelastung

Die Fraktion FWG bittet um Beantwortung der nachfolgenden Anfrage bezüglich des aktuellen Sachstandes zur Arsenbelastung:

Die FWG-Wildeck engagiert sich stark in der Aufarbeitung der Arsen-Probleme in unserer Gemeinde, aktuell und speziell in Ri-

chelsdorf. Die FWG-Mitglieder sehen den hessischen Staat in der Verantwortung, besonders aber das Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, eine Lösung zu finden, die alle Eigentümer von betroffenen Grundstücken von den Sanierungskosten befreit.

In diesem Zusammenhang stellen wir die Frage, ob dem Gemeindevorstand in der skizzierten Angelegenheit Informationen vorliegen, die über den Bericht in der HNA vom 27. 10. hinausgehen?

Vorsitzender Egon Bachmann teilt mit, dass die Beantwortung der Anfrage in schriftlicher Form vor Sitzungsbeginn durch Bürgermeister Alexander Wirth an den Vorsitzenden der Gemeindevertretung, die Fraktionsvorsitzenden, den Schriftführer sowie den Pressevertreter vor Ort verteilt wurde.

Punkt II./10.) **Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bezüglich einer Resolution zur geplanten Schnellbahnstrecke Fulda-Gerstungen**

Herr Dänner begründet den nachfolgenden Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Die Gemeindevertretung lehnt eine Einfädelung der geplanten Schnellbahnstrecke Fulda-Gerstungen östlich von Hönebach ab. Denn dies wäre mit einem Tunnelbau südlich von Hönebach und anschließendem Brückenbau in wenigen Metern Entfernung zur Ortslage verbunden. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, sich im Bahnforum entschieden für eine Einfädelung westlich der Ortslage Hönebach einzusetzen. Diese Resolution ist den Verantwortlichen des Bahnforums vorzulegen.

Es folgen Redebeiträge von Herrn Dr. Schreiner, Herrn Körzell sowie das Schlusswort von Herrn Dänner.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung lehnt eine Einfädelung der geplanten Schnellbahnstrecke Fulda-Gerstungen östlich von Hönebach ab. Denn dies wäre mit einem Tunnelbau südlich von Hönebach und anschließendem Brückenbau in wenigen Metern Entfernung zur Ortslage verbunden. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, sich im Bahnforum entschieden für eine Einfädelung westlich der Ortslage Hönebach einzusetzen.

Diese Resolution ist den Verantwortlichen des Bahnforums vorzulegen.

(Abstimmung: 20 : 0 : 0)

Punkt II./11.) **Bericht des Gemeindevorstandes**

Der Bericht des Gemeindevorstandes wurde vor Sitzungsbeginn in schriftlicher Form durch Bürgermeister Alexander Wirth an den Vorsitzenden der Gemeindevertretung, die Fraktionsvorsitzenden, den Schriftführer sowie den Pressevertreter vor Ort verteilt.

Bürgermeister Wirth dankt den Mandatsträger*innen sowie allen ehrenamtlich Tätigen in der Gemeinde für die konstruktive Zusammenarbeit und die geleisteten Tätigkeiten im Jahr 2020 und wünscht allen Anwesenden und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2021.

Herr Bachmann bedankt sich bei den Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern für die Sitzungsteilnahme und informiert über den nächsten planmäßigen Sitzungstermin am 21. Januar 2021 in der Weißberghalle in Wildeck-Richelsdorf.

Der Vorsitzende Herr Bachmann schließt die Sitzung um 20:40 Uhr.

- Vorsitzender -

- Schriftführer -